

**Kleine Anfrage**

**des Abg. Dr. Wolfgang Reinhart CDU**

**und**

**Antwort**

**des Innenministeriums**

**Beibehaltung von Ausbildungsstandorten der Polizei  
in den nördlichen Landesteilen**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Anzahl der Bewerbungen bei der Polizei für die Ausbildungsjahrgänge 2011 bis 2015 entwickelt?
2. Aus welchen Regierungsbezirken kamen jeweils wie viele dieser Bewerbungen?
3. Aus welchen Regierungsbezirken kamen jeweils wie viele der Polizeikommissar- bzw. Polizeimeisteranwärter der Ausbildungsjahre 2011 bis 2015?
4. Welchen Einfluss hat der Standort einer Ausbildungseinrichtung auf die Attraktivität des Polizeiberufs?
5. Wie sind ihre Pläne für den Standort der Polizeiakademie in Wertheim und wie plant sie die künftigen Standorte der Polizeiausbildung in Baden-Württemberg?

13. 01. 2015

Dr. Reinhart CDU

## Antwort

Mit Schreiben vom 10. Februar 2015 Nr. 3-1160.0/120 beantwortet das Innenministerium im Einvernehmen mit dem Ministerium für Finanzen und Wirtschaft die Kleine Anfrage wie folgt:

*1. Wie hat sich die Anzahl der Bewerbungen bei der Polizei für die Ausbildungsjahrgänge 2011 bis 2015 entwickelt?*

Zu 1.:

Die Zahl der Bewerbungen für den Polizeidienst in Baden-Württemberg entwickelte sich in den Einstellungsjahren 2011 bis 2015 wie in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt. Die Darstellung bezieht sich jeweils zusammengefasst auf die Einstellungstermine 1. März, 1. Juli und 1. September des jeweiligen Jahres.

	2011	2012	2013	2014	2015
Bewerbungen für das jeweilige Einstellungs-jahr	6.209*	5.768*	6.450*	5.836*	3.617*

\* Minimale Abweichungen der Tabelle unter Ziffer 1 der Beantwortung der LT-Drs. 15/6118 resultieren aus unterschiedlichen Recherchezeitpunkten in der Bewerberdatenbank.

Die Bewerbungsfristen für das Einstellungsjahr 2015 sind noch 2014 abgelaufen. Die Zahlen für das Jahr 2015 sind aus mehreren Gründen nicht mit denen der Vorjahre vergleichbar: Das Bewerbungsverfahren erfordert seit November 2013 den Nachweis der körperlichen Leistungsfähigkeit durch die Vorlage eines Deutschen Sportabzeichens mindestens in Silber in allen Kategorien. Damit wurde der bis dahin bei der Bereitschaftspolizei durchgeführte Sportleistungstest abgeschafft.

Das heißt bei den Bewerberzahlen für den Einstellungsjahrgang 2014 sind auch die Bewerber noch enthalten, die den späteren Sportleistungstest nicht bestanden haben, während diese Selektion bei den Bewerberzahlen für 2015 bereits erfolgt ist. Darüber hinaus stellte der Erwerb des Deutschen Sportabzeichens die Bewerber insbesondere in den Wintermonaten vor Probleme, da nicht alle zur Abnahme berechtigten Institutionen eine ganzjährige Leistungsabnahme anbieten.

Um hier Abhilfe zu schaffen, bietet die Hochschule für Polizei Baden-Württemberg seit November 2014 (bezogen auf die Einstellungstermine ab dem Jahr 2016) optional zur Vorlage des Deutschen Sportabzeichens in Silber einen Sportleistungstest in Form eines 3.000-Meter-Laufs am Auswahltesttag an. Hierdurch kann die jahreszeitbezogene Einschränkung entzerrt werden.

Die Bewerbungseingänge im vierten Quartal 2014 für das Jahr 2015 haben gezeigt, dass diese Maßnahme gewirkt hat.

Darüber hinaus folgt der Bewerberrückgang bei der Polizei Baden-Württemberg einem allgemeinen Trend, der sich bei nahezu allen anderen Länderpolizeien ebenfalls abzeichnet und in der Polizei Baden-Württemberg derzeit analysiert wird.

Daher wird die Entwicklung der Bewerbungseingänge auch im Jahr 2015 weiterhin aufmerksam beobachtet.

*2. Aus welchen Regierungsbezirken kamen jeweils wie viele dieser Bewerbungen?*

Zu 2.:

Die Zahl der Bewerbungen für den Polizeidienst in Baden-Württemberg bezogen auf die vier Regierungsbezirke und die Landeshauptstadt Stuttgart ist in nachfolgender Tabelle aufgeführt. Dargestellt werden jeweils die Bewerbungen auf die Einstellungstermine in den angefragten Jahren.

	2011	2012	2013	2014	2015
Bewerbungen für das jeweilige Einstellungsjahr	6.209	5.768	6.450	5.836	3.617
davon RP Stuttgart	1.511	1.347	1.567	1.398	942
davon LHS Stuttgart	196	182	213	180	140
davon RP Tübingen	830	897	1.047	863	466
davon RP Karlsruhe	1.442	1.337	1.530	1.296	741
davon RP Freiburg	1.002	955	968	1.088	741
davon aus anderen Bundesländern	1.228	1.050	1.125	1.011	587

3. Aus welchen Regierungsbezirken kamen jeweils wie viele der Polizeikommissar- bzw. Polizeimeisteranwärter der Ausbildungsjahre 2011 bis 2015?

Zu 3.:

Die Einstellungen für das Ausbildungsjahr 2015 erfolgen erstmalig zum 27. Februar 2015 für den Ausbildungsbeginn März 2015, da der 1. März als originärer Einstellungstag auf einen Sonntag fällt. Näheres kann der Beantwortung der LT-Drs. 15/6118 entnommen werden.

4. Welchen Einfluss hat der Standort einer Ausbildungseinrichtung auf die Attraktivität des Polizeiberufs?

Zu 4.:

Inwieweit der Standort einer Ausbildungseinrichtung Einfluss auf die Attraktivität des Polizeiberufs hat, kann ohne umfassende wissenschaftliche Untersuchung nicht bewertet werden. Unabhängig davon erklärt jede Bewerberin und jeder Bewerber für eine Einstellung in den Polizeidienst des Landes Baden-Württemberg ihr bzw. sein Einverständnis zu einer landesweiten Verwendung. Ein Bezug zu einem Ausbildungsstandort wird dabei nicht hergestellt.

5. Wie sind ihre Pläne für den Standort der Polizeiakademie in Wertheim und wie plant sie die künftigen Standorte der Polizeiausbildung in Baden-Württemberg?

Zu 5.:

Entsprechend der im Rahmen der Polizeistrukturreform beschlossenen Planungen wird der Standort Wertheim zum 31. Dezember 2015 geschlossen.

Hinsichtlich der Ausbildungsstandorte sind ebenfalls die Festlegungen im Rahmen der Polizeistrukturreform maßgebend. Danach sind die ehemaligen Bereitschaftspolizeidirektionen in Biberach und Lahr als dauerhafte Ausbildungsstandorte der Hochschule für Polizei Baden-Württemberg festgelegt worden. Zur Kompensation der derzeit noch in Lahr stationierten Einsatzkräfte des Polizeipräsidiums Einsatz findet derzeit auch noch am Standort des Polizeipräsidiums Einsatz in Bruchsal die Ausbildung statt.

Gall

Innenminister